



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



Sammlung Theaterzettel

Die Jungfrau von Orleans

Schiller, Friedrich

1881-09-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

189.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

den 16. September 1881.

Vierte Benefice-Vorstellung.

Abtheilung B.

(Bei aufgehobenem Abonnement)



Zum Vortheil der Hoftheater-Pensions-Anstalt. Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in sechs Abtheilungen von Schiller

| | | | |
|--|------------------|--|-----------------|
| Karl der Siebente, König von Frankreich | Herr Buschbed. | Page des Königs | Fräul. Kromer. |
| Königin Isabeau, seine Mutter | Frau Schlüter. | Thibaut d'Arc, Landmann aus dem Dörfe Dom Remi | Herr Bauer. |
| Agnes Sorel | Fräul. Cramer. | Johanna, | Fräul. Eppner. |
| Philippe der Gute, Herzog von Burgund | Herr Werner. | Louison, } seine Tochter | Frau Gum. |
| Graf Dunois, Bastard von Orleans | Herr Neumann. | Marie, | Fräul. Jenke. |
| La Hire, } Ritter des Königlichen Heeres | Herr Stein. | Claude Marie, } ihre Freier | Herr Peters. |
| Du Chatel, ein burgundischer Ritter | Herr Ditt. | Naimond, | Herr Schilling. |
| Chatillon, ein lothringischer Ritter | Herr Planck. | Betrand, ein Landmann | Herr Rodius. |
| Naoul, ein lothringischer Ritter | Herr Eichrodt. | Köhler | Herr Grabl. |
| Talbot, Feldherr der Engländer | Herr Jacobi. | Köhlerweib | Herr Pichler. |
| Violon, } Englische Anführer | Herr Ernst. | Köhlerjunge | Fräul. Böhl. |
| Gastold, } Englische Anführer | Herr Starke. | Ein Page des Grafen Dunois. | Fräul. Delant. |
| Ein Raths herr aus Orleans | Herr Möddlinger. | Ein englischer Herold. | |
| Ein englischer Soldat | Herr Knapp. | | |

Ritter und königliche Kronbeamte. Raths herren. Hofs herren. Pagen. Französische und englische Krieger.

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1429. Die Scene ist in verschiedenen Gegen den Frankreichs.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

| | | | |
|-----------------------------------|--------------------------|------------------------------------|--------------------------|
| Parterre-Logen | Mark 2. — Pf. per Platz. | Logen des zweiten Ranges | Mark 1. 70 Pf. per Platz |
| Logen des ersten Ranges | 2. 40 | Logen des dritten Ranges | 1. 20 |

Kleine Preise.

| | | | |
|--|--------------------------|--------------------------------------|--------------------------|
| Sperrsitz in der Reserve loge 1. Ranges, 1. Reihe | Mark 4. — Pf. per Platz. | Parterre | Mark 1. 40 Pf. per Platz |
| Sperrsitz in der Reserve loge 1. Ranges, 2, 3. u. 4. Reihe | 3. 50 | Reserve loge des 2. Ranges | 1. 40 |
| Sperrsitz in der Reserve loge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe | 3. — | Reserve loge des 3. Ranges | 1. — |
| Sperrsitz in der Reserve loge 2. Ranges | 2. 40 | Gallerie loge | — 80 |
| Sperrsitz im Parquet | 2. 40 | Gallerie | — 40 |
| Stehplätze im Parquet | 2. 40 | | |

Eisenbahnfahrt.

| | |
|---|---|
| Abends 10 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen | nach Frankenthal und Worms. |
| 11 18 | Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg. |
| 11 15} 12 1} 1 | Mannheim Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc. |
| 10 | Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schwaningen über Friedrichsfeld. |

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Die verehrlichen Logen-Abonnenten werden laut § 2 der Verträge erachtet, ihre Karten **Donnerstag, den 15. September** Vormittags von 9 — 12 Uhr auf dem Hoftheaterbüro entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder dagegen gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. In derselben Zeit belieben auch die Sperrsitz-Abonnenten, welche diese Vorstellung zu besuchen wünschen, ihr Vorrecht geltend zu machen, da Nachmittags von 3 Uhr an über die noch frei gebliebenen Sperrsitz-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen für feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Sperrsitz-Abonnement.

In dem Theaterjahre pro 1. October 1881/82 werden (wie in dem laufenden Jahre vorbehaltlich jüicher Ereignisse, welche die Schließung der Bühne überhaupt zur Folge haben) 172 Vorstellungen im Abonnement statt finden.

Bei diesen Vorstellungen wird die eine Hälfte mit **A** und die andere mit **B** bezeichnet, und die jeweilige Bezeichnung wie bisher auf dem Theaterettel bekannt gemacht; ebenso auch das Vorrecht bei aufgehobenem Abonnement. Für jede dieser Abtheilungen ist ein **besonderes Abonnement** zulässig und zwar zum Preis von 125 Mark. Anmeldungen werden vom 16. September an auf dem Hoftheaterbüro entgegengenommen.

Diejenigen Sperrsitz-Abonnenten, welche ihre Plätze für das mit dem 1. October beginnende neue Theaterjahr zu behalten nicht gesonnen sind, werden erachtet, davon laut § 6 der Verträge längstens bis zum 15. September auf dem Hoftheater-Büro ihre **schriftliche Anzeige** abzugeben zu wollen.

Die Logen im III. Range Nr. 70, 71, 78 und 82 sind für das mit dem 1. October 1881 beginnende neue Theaterjahr im Ganzen an Haupt-Abonnementen zu degeben. Zusätzliche Beladen sich auf dem Hoftheaterbüro zu melden.

Mannheim, 9. September 1881.

Grossh. Hoftheater-Comité.